

UNIVERSITÄT BERN.

VORLESUNGEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1900.

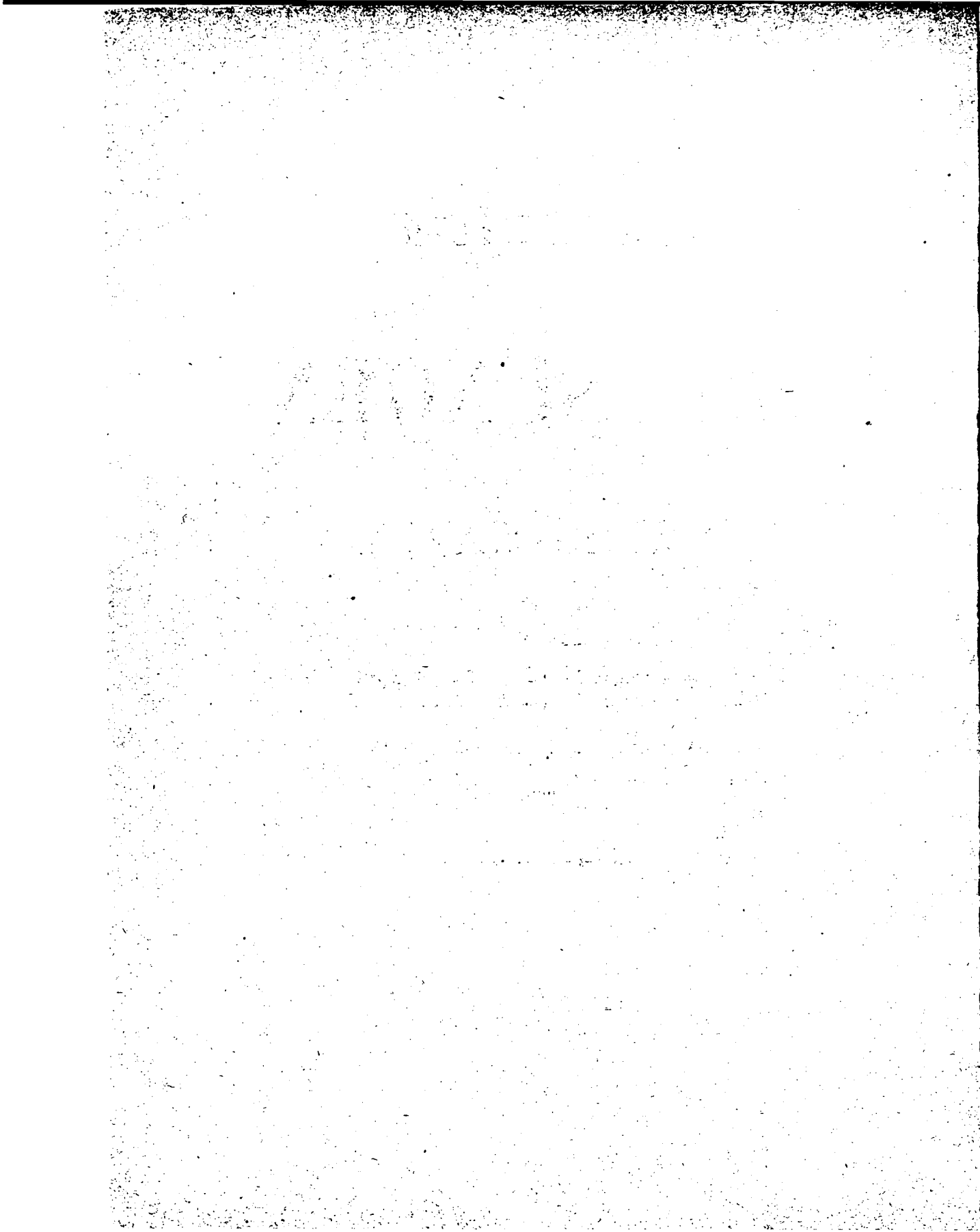
**Beginn der Vorlesungen Donnerstag den 19. April,
Schluss derselben Samstag den 21. Juli.**

Beginn der Immatrikulation Dienstag den 17. April.

BERN.

BUCHDRUCKEREI KÖRBER.

1900.



Verzeichnis
der
VORLESUNGEN
an der
Hochschule Bern

Sommer-Semester 1900.

I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Specielle Einleitung in das Alte Testament, I. Teil:
Entstehung des Pentateuchs und der histo-
rischen Bücher | Hr. Dr. MARTI, P. o. |
| Dienstag, Mittwoch, Freitag 7—8 Uhr morgens. | |
| 2. Erklärung ausgewählter Abschnitte aus Jesaja 1—39
Dienstag, Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr. | Derselbe. |
| 3. Die apokalyptischen Stücke des Alten Testaments
(Lektüre und Besprechung derselben) | Derselbe. |
| Montag 8—9, Donnerstag 7—8 Uhr morgens. | |
| 4. Syrische Sprache, II. Kurs | Derselbe. |
| Montag 7—8 Uhr morgens, Mittwoch 6—7 Uhr. | |
| 5. Einleitung in das Neue Testament, allgemeiner Teil:
Geschichte des Kanons und des Textes | Hr. Dr. STECK, P. o. |
| Montag, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr. | |
| 6. Erklärung der Redestücke bei Matthäus und Lukas .
Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr. | Derselbe. |
| 7. Neutestamentliche Theologie | Derselbe. |
| Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr. | |
| 8. Die Eschatologie Jesu nach ihren geschichtlichen Voraus-
setzungen | Hr. Lic. HADORN, P.-D. |
| Montag und Donnerstag 3—4 Uhr. | |

9. **Leben des Apostels Paulus** Hr. Lic. BARTH, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr.
10. **Kirchengeschichte des Mittelalters** Derselbe.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.
11. **Zwinglis Leben und Schriften** Hr. Dr. BLÖSCH, P. e.
Montag 10—11 Uhr, Samstag 7—8 Uhr.
12. **Geschichte des Protestantismus in Oesterreich** Derselbe.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.
13. **Symbolik** Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.
14. **Geschichte der neueren Theologie** (Dogmengeschichte
IV. Teil) Derselbe.
Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.
15. **Pastoraltheologie** Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Mittwoch bis Freitag 11—12 Uhr.
16. **Katechetik** Hr. Lic. LAUTERBURG, P. D.
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
17. **Geschichte der protestantischen Heidenmission** (publice) Derselbe.
Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.
- Theologisches Seminar:**
- a) **Altes Testament.**
18. **Kursorische Lektüre des Richterbuchs** Hr. Dr. MARTI, P. o.
Dienstag 5—7 Uhr.
- b) **Neues Testament.**
19. **Exegetische Uebungen** Hr. Dr. STECK, P. o.
Samstag 8—10 Uhr.
20. **Petrusbriefe** Hr. Lic. BARTH, P. o.
Freitag 4—6 Uhr.
- c) **Kirchengeschichte.**
21. **Kirchenhistorische Uebungen** Hr. Dr. BLÖSCH, P. e.
Mittwoch 4—6 Uhr.
- d) **Systematische Theologie.**
22. **Dogmatische Uebungen** Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Samstag 10—12 Uhr.
- e) **Praktische Theologie.**
23. **Homiletische, katechetische und exegetisch-praktische
Uebungen** Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Mittwoch 2—4 Uhr, Samstag 8—10 Uhr.
24. **Kirchenmusikalische Uebungen** (a/ Praktischer Orgel-
kurs; b/ Seminar) Hr. HESS-RÜETSCHI, P. D.
2—8stündig, je nach der Teilnehmerzahl. Organist am Berner Münster.

I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

25. **Erklärung der Briefe an die Korinther** Hr. Dr. HERZOG, P. o.
Montag bis Samstag 7—8 Uhr.
26. **Erklärung ausgewählter Psalmen** Derselbe.
Montag und Mittwoch 8—9 Uhr.
27. **Homiletik und Katechetik** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr.
28. **Exegetisches Colloquium** Derselbe.
Freitag und Samstag 8—9 Uhr.
29. **Kirchengeschichte, II. Teil.** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Dienstag, Donnerstag 5—6, Samstag 9—11 Uhr.
30. **Kirchengeschichtliche Uebungen** Derselbe.
Dienstag 6—7, Samstag 11—12 Uhr.
31. **Théologie dogmatique: Les Sacrements** Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Mardi et Mercredi 11—12 heures.
32. **Histoire de l'Eglise de France au XVII^e siècle (suite)** Le même.
Lundi et Vendredi 11—12 heures.
33. **Exercices et répétitions.** Le même.
Samedi 11—12 heures.
34. **Dogmatik, I. Teil** Hr. Dr. THÜRLINGS, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr.
35. **Ethik, I. Teil** Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr.
36. **Dogmatisches und ethisches Repetitorium.** Derselbe.
Mittwoch 3—5 Uhr.
37. **Liturgisch-musikwissenschaftliche Uebungen** Derselbe.
Montag, Donnerstag 7—8 Uhr abends.

II. Juristische Fakultät.

38. **Pandekten: Familien- und Erbrecht.** Hr. Dr. LOTMAR, P. o.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.
39. **Geschichte der römischen Rechtsquellen** Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.
40. **Im romanistischen Seminar: Erklärung eines Pandektentitels.** Derselbe.
Samstag 8—10 Uhr.
41. **Institutionen des römischen Privatrechts mit Uebungen** Hr. Dr. MARCUSEN, P. o.
Montag bis Freitag 10—11 Uhr.

42. **Pandekten-Repetitorium und Conversatorium** Hr. Dr. MARCUSEN, P. o.
Montag 2—4 Uhr, Dienstag und Mittwoch
5—7 Uhr.
43. **Deutsches Privatrecht** Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
10—12 Uhr.
44. **Schweizerisches Obligationenrecht, II. Teil** (Handels-
und Wechselrecht) Hr. Dr. E. HUBER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
11—12 Uhr.
45. **Schweizerische Rechtsgeschichte** Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
10—11 Uhr.
46. **Gesetzgebungspolitik** Derselbe.
Mittwoch 10—12 Uhr.
47. **Praktische Uebungen im Handels- und Wechselrecht.** Derselbe.
Freitag 5—7 Uhr.
48. **Code Napoléon** (Partie générale et Droit des per-
sonnes, avec les modifications y apportées
par les législations fédérale et cantonale) Hr. Dr. V. ROSSEL, P. o.
Lundi à Mercredi 8—10 heures.
49. **Code fédéral des obligations** (Partie générale) Le même.
Jeudi et Vendredi 4—6 heures.
50. **Eidgenössisches Betreibungs- und Konkursrecht** (Civ.
process. II. Teil) Hr. A. REICHEL, P. hon.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8 Uhr vorm.
51. **Civilprocess-Praktikum** Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.
52. **Deutsches und bernisches Strafprozessrecht** Hr. Dr. GRETENER, P. o.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.
53. **Darstellung und Kritik der italienischen positiven Schule
des Strafrechts** Derselbe.
Dienstag 5—6 Uhr.
54. **Behandlung von Strafrechtsfällen** Derselbe.
Donnerstag 5—7 Uhr.
55. **Bernisches Strafrecht, specieller Teil** Hr. Dr. LAUTERBURG, P. e.
Montag, Mittwoch und Donnerstag 6—7 Uhr
abends.
56. **Eidgenössisches Bundesstaatsrecht, II. Teil** Hr. Dr. HILTY, P. o.
Täglich 7—8 Uhr morgens.
57. **Völkerrecht** Derselbe.
Montag bis Freitag 3—4 Uhr.
58. **Geschichte des Bundesstaatsrechts** Hr. Dr. v. SALIS, P. hon.
Dreistündig, Montag 4—5, Dienstag 8—10 Uhr.

59. **Oeffentlich-rechtliche Uebungen** Hr. Dr. v. SALIS, P. hon.
Zweistündig, Montag 5—7 Uhr.
60. **Praktische Nationalökonomie** Hr. Dr. A. ONCKEN, P. o.
Dienstag bis Samstag 7—8 Uhr.
61. **Repetitorium der theoretischen Nationalökonomie** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
- Im Seminar für Volkswirtschaftslehre u. Konsularwesen:**
62. a) **Die Grundfragen der Handelspolitik** Derselbe.
Donnerstag 5—7 Uhr.
63. b) **Referate über neuere Erscheinungen der national-
ökonomischen Litteratur** Derselbe.
Freitag 5—7 Uhr.
64. **Gewerbe- und Handelspolitik** Hr. Dr. REICHESBERG, P. e.
Dienstag und Freitag 9—10 Uhr.
65. **Einleitung in die Verwaltungsstatistik** Derselbe.
Samstag 10—12 Uhr.
66. **Socialpolitische Zeit- und Streitfragen** Derselbe.
Freitag 7—8 Uhr abends. (Publice.)
67. **Germanistisches Seminar: Repetitorium und Practicum
des deutschen Privatrechts** Hr. Dr. GMÜR, P.-D.
2stündig nach Uebereinkunft.
68. **Hatpflichtgesetzgebung** Derselbe.
Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr.
69. **Bundescivilrechtspflege (Gerichtsorganisation und
Civilprozess)** Derselbe.
Dienstag und Freitag 8—9 Uhr.
70. **Repetitorium des eidg. Bundesstaatsrechts** Hr. Dr. J. SIEBER, P.-D.
Montag, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr.
71. **Repetitorium des Völkerrechts** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.
72. **Droit international privé** Hr. Dr. KEBEDGY, P.-D.
Lundi, mercredi, vendredi 6 à 7 heures.
73. **Das Völkerrecht im Zustande des Unfriedens** Derselbe.
Donnerstag 6—7 Uhr.
74. **Wirtschaftspolitische Grundfragen** Hr. Dr. SCHMIDT, P.-D.
Samstag 8—9 Uhr.
75. **Allgemeine Statistik, Vorlesungen und Demonstra-
tionen** Derselbe.
Montag 4—6 Uhr.
76. **Bernische Rechtsgeschichte: Grundbesitzverhältnisse,
Gemeinde- und Armenwesen** Hr. Dr. W. GEISER, P.-D.
In zwei zu bestimmenden Stunden.

77. **Uebersicht der schweizerischen juristischen und volkswirtschaftlichen Litteratur** Hr. Dr. W. GEISER, P.-D.
 In einer zu bestimmenden Stunde.
Rechtsphilosophie und Sociologie siehe Philosophische Fakultät.

III. Medizinische Fakultät.

78. **Embryologie** Hr. Dr. STRASSER, P. o.
 Montag, Dienstag und Mittwoch 7—8 Uhr morgens.
79. **Histologie** Derselbe.
 Donnerstag, Freitag und Samstag 7—8 Uhr
 morgens.
80. **Topographische Anatomie** Derselbe.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 2—3 Uhr nach-
 mittags.
81. **Arbeiten im Laboratorium** (für anatomisch Vorge-
 bildete) Derselbe.
 Täglich
82. **Mikroskopischer Kurs** Derselbe und
 Hr. Dr. ZIMMERMANN, P. o.
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 10—12 Uhr.
 I. Abteilung (Anfänger): in der ersten Hälfte
 des Semesters;
 II. Abteilung: in der zweiten Hälfte des
 Semesters.
83. **Systematische Anatomie, II. Teil** (Urogenitalapparat,
 Gefässsystem, Haut und Sinnesorgane) Hr. Dr. ZIMMERMANN, P. o.
 Täglich von 8—9 Uhr vormittags.
84. **Osteologie und Syndesmologie** Derselbe.
 Montag 5—6 Uhr, Mittwoch und Donnerstag
 3—4 Uhr.
85. **Repetitorium der Anatomie** Derselbe.
 Dienstag 3—4 Uhr, Mittwoch 4—5 Uhr.
86. **Repetitorium der Histologie und mikroskopischen
 Anatomie** Derselbe.
 In noch zu bestimmenden Stunden (Ferienkurs).
87. **Arbeiten im Laboratorium** (f. anatomisch Vorgebildete)
 Täglich. Derselbe.
88. **Physiologie des Stoffwechsels** Hr. Dr. KRONECKER, P. o.
 Täglich 9—10 Uhr.
89. **Physiologische Uebungen** Derselbe.
 Montag und Donnerstag 2¹/₂—5 Uhr.

90. **Repetitorium der Physiologie** Hr. Dr. KRONECKER, P. o.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.
91. **Arbeiten im Hallerianum für physiologisch Vorgebildete** Derselbe.
Täglich, nach Erlaubnis des Direktors.
92. **Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Physiologie** (Protoplasmaphysiologie, Elektrophysiologie, physiologische Energetik) Hr. Dr. ASHER, P.-D.
Montag 5—6 Uhr.
93. **Physiologie der Sinnesorgane** Derselbe.
Dienstag 4—5 Uhr.
94. **Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut** . . . Hr. Dr. HEFFTER, P. o.
Ganz- und halbtägig.
95. **Pharmakologie** Derselbe.
Täglich 3—4 Uhr ausser Samstags.
96. **Praktische Uebungen im Anfertigen einfacher Arzneien** Derselbe.
Mittwoch 4—6 Uhr.
97. **Arbeiten im pharmakologischen Institut für Vorgesrittene** Derselbe.
Täglich.
98. **Praktische Arbeiten in der Bakteriologie** Hr. Dr. TAVEL, P. c.
Täglich 8—10 u. 2—6 Uhr, ausg. Samstag nachm.
Bakteriologischer monatlicher Kurs (Juli bis August 1900), einschliessend:
99. *a)* **Allgemeine Bakteriologie** Derselbe.
Täglich 5—6 Uhr, ausgenommen Samstag nachm.
100. *b)* **Praktische Arbeiten** Derselbe.
Täglich 8—12 u. 2—5 Uhr, ausg. Samstag nachm.
101. **Allgemeine Pathologie** Hr. Dr. Th. LANGHANS, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
102. **Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 2—4 Uhr.
103. **Sektionskurs mit Demonstrationen** Derselbe.
Montag, Mittwoch und Freitag 2—4 Uhr.
104. **Repetitorium der pathologischen Anatomie verbunden mit der Demonstration mikroskopischer Präparate** Hr. Dr. HOWALD, P.-D.
3 Stunden.
105. **Die gerichtliche Medicin mit Einschluss der gerichtlichen Psychopathologie** Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Die fünf ersten Wochentage von 4—5 Uhr.
106. **Oeffentliche Gesundheitspflege, Hygiene** Derselbe.
Mittwoch 9—11 Uhr.

107. **Repetitorium und Examinatorium der gerichtlichen Medizin und Hygiene** Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Samstag 11—12 Uhr.
108. **Medizinische Klinik und Poliklinik** Hr. Dr. SAHLI, P. o.
Täglich 9¹/₂—11 Uhr.
109. **Ausgewählte Kapitel der speciellen Pathologie und Therapie** Derselbe.
Mittwoch und Samstag 11—12¹/₂ Uhr.
110. **Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten** . . . Hr. Dr. STROSS, P. e.
Mittwoch 8—9 Uhr, Donnerstag 4—6 Uhr.
111. **Die Kindesernährung im Säuglingsalter und deren Störungen (publice)** Derselbe.
Freitag 6—7 Uhr abends.
112. **Elektrotherapie** Hr. Dr. DUBOIS, P.-D.
Mittwoch abends 8—9 Uhr.
113. **Chemische und mikroskopische Diagnostik** . . . Hr. Dr. P. DEUCHER, P.-D.
Donnerstag 4—6 Uhr.
114. **Repetitorium der innern Medizin** Derselbe.
Freitag 8—10 Uhr abends.
115. **Chirurgische Klinik und Poliklinik** Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Täglich 8—9¹/₂ Uhr.
116. **Chirurgischer Operationskurs, gemeinsam mit Hrn. Dr. Lanz** Derselbe.
Montag, Donnerstag und Samstag 4—7 Uhr.
117. **Die lokale und allgemeine Anaesthesie** Hr. Dr. DUMONT, P.-D.
2stündig nach Uebereinkunft.
118. **Repetitorium der Chirurgie** Hr. Dr. OTTO LANZ, P.-D.
In zu bestimmenden Stunden.
119. **Chirurgischer Operationskurs (gemeinsam mit Hrn. Prof. Kocher)** Derselbe.
120. **Allgemeine Hygiene und specielle Schulgesundheitslehre** Hr. Dr. GIRARD, P. e.
Montag, Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
121. **Verbandkurs mit praktischen Uebungen** Derselbe.
Mittwoch 8—10 Uhr.
122. **Unfallheilkunde. — Anleitung zur Bestimmung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen** Hr. Dr. BUELER, P.-D.
1 Stunde wöchentlich, abends 8—9 Uhr.
123. **Massage und Kinesotherapie** Derselbe.
1 Stunde wöchentlich.

124. **Geburtshilfflich-gynækologische Klinik und Poliklinik** . Hr. Dr. P. MÜLLER, P. o.
Täglich von 6¹/₂—8 Uhr morgens, verbunden
mit **diagnostischen Uebungen**, zweimal wöchentlich.
125. **Geburtshilfflicher Operationskurs** Derselbe.
Dienstag, Mittwoch und Freitag 4—6 Uhr.
126. **Geburtshilfflich-gynækologische Besprechungen** . . . Derselbe.
Einmal wöchentlich (publice).
127. **Ausgewählte Abschnitte aus der Geburtshülfe und Gynækologie** Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
2mal wöchentlich nach Uebereinkunft.
128. **Repetitorium der Geburtshülfe** Hr. Dr. R. DICK, P.-D.
2stündig.
129. **Propædeutische Vorlesungen über Geburtshülfe und Gynækologie mit Demonstrationen** Hr. Dr. WALTHARD, P.-D.
Dienstag, Mittwoch und Freitag 6—7 Uhr.
130. **Repetitorium der gesamten Geburtshülfe und Gynækologie mit Demonstrationen** Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
131. **Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten** . . . Hr. Dr. PFLÜGER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 11—1 Uhr.
132. **Theoretische Augenheilkunde: Anomalien der Refraktion und Accomodation** Derselbe.
Mittwoch 10—11 Uhr.
133. **Ophthalmoskopischer Kurs** Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.
134. **Augenoperationskurs** Derselbe.
Samstag 11—1 Uhr.
135. **Praktische Uebungen in der Diagnostik von Augenkrankheiten** Hr. Dr. EMMERT, P.-D.
Montag, Mittwoch und Freitag 11—12¹/₂ Uhr.
136. **Theoretische Augenheilkunde (Refraktions- und Accomodationsanomalien, Strabismus)** . . . Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.
137. **Repetitorium der Augenheilkunde** Derselbe.
2 Stunden wöchentlich.
138. **Praktikum der Kehlkopf- Ohren- und Nasenkrankheiten** Hr. Dr. VALENTIN, P. o.
Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
139. **Kurs der Laryngoscopie, Rhinoscopie und Otoscopie für Anfänger** Derselbe.
Einstündig.
140. **Otiatrische Operationen** Derselbe.
Einstündig.

141. **Specielle Rhinologie, mit Uebungen** Hr. Dr. VALENTIN, P. e.
Einstündig.
142. **Ohrenheilkunde** Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
Zwei Stunden wöchentlich,
143. **Rhinologie, Laryngologie, Otologie in ihrer Bedeutung**
für die allgemeine Medicin Hr. Dr. W. LINDT, P.-D.
2 Stunden nach Uebereinkunft.
144. **Systematische Ohrenheilkunde mit praktisch. Uebungen** Hr. Dr. LÜSCHER, P.-D.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
145. **Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten** . . Hr. Dr. JADASSOHN, P. e.
Mittwoch 9¹/₂—11, Freitag 11—12¹/₂ Uhr.
146. **Pathologie und Therapie der Syphilis** Derselbe.
Dienstag 6—7 Uhr abends.
147. **Praktische Uebungen in der Diagnose und Behandlung**
der venerischen Krankheiten Derselbe.
Mittwoch 6—7 Uhr abends.
148. **Klinische Visite (publice)** Derselbe.
In einer zu verabredenden Stunde.
149. **Krankheiten der Harnwege** Hr. Dr. COLLON, P.-D.
1—2 Stunden wöchentlich.
150. **Psychiatrische Klinik** Hr. Dr. v. SPEYR, P. e.
Samstag 2—4 Uhr.
151. **Psychiatrie** Derselbe.
Mittwoch 2stündig.
152. **Pharmaceutische und gerichtliche Chemie (III. Teil**
organische Chemie: Aromatische Reihe) . Hr. Dr. TSCHIRCH, P. o.
Montag, Dienstag, Freitag und Samstag 8—9 Uhr.
153. **Mikroskopische Uebungen mit Rücksicht auf Drogen,**
Nahrungs- und Genussmittel Derselbe.
Mittwoch und Donnerstag 7—9 Uhr vormittags.
154. **Pharmakognosie** Derselbe.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
11—12 Uhr.
155. **Arbeiten im chemischen und mikroskopischen Labo-**
ratorium des pharmaceutischen Institutes . . Derselbe.
Täglich 8—6 nur Samstag 8—12 Uhr; Nach
Vereinbarung Ganz- oder Halbpraktikum.
156. **Mikroskopische Diagnose officineller Pflanzenpulver** Hr. Dr. OESTERLE, P.-D.
Donnerstag 2—3 Uhr.
157. **Methoden der gerichtlichen Chemie** Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.

IV. Veterinär-medizinische Fakultät.

- | | | |
|------|--|---------------------------|
| 158. | Histologie
Mittwoch 5—6 und Samstag 11—12 Uhr. | Hr. Dr. RUBELI, P. o. |
| 159. | Embryologie
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 8—9 Uhr. | Derselbe. |
| 160. | Centralnervensystem und Sinnesorgane
Montag und Donnerstag 8—9 Uhr. | Derselbe. |
| 161. | Repetitorium der Anatomie
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr. | Derselbe. |
| 162. | Mikroskopischer Kurs I
Dienstag und Donnerstag 2—4 Uhr. | Derselbe. |
| 163. | Mikroskopischer Kurs II
Dienstag bis Freitag 10—12 Uhr. | Derselbe. |
| 164. | Allgemeine Pathologie.
Täglich 7—8 Uhr. | Hr. Dr. GUILLEBEAU, P. o. |
| 165. | Sektionskurs
Dienstag bis Donnerstag 3—4 Uhr. | Derselbe. |
| 166. | Bakteriologisches Praktikum
Montag und Freitag 2—6 Uhr. | Derselbe. |
| 167. | Klinik für kleine Haustiere
Täglich 10—12 Uhr. | Hr. E. NOYER, P. o. |
| 168. | Hygiene I. Teil
Montag, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr. | Derselbe. |
| 169. | Exterieur des Pferdes
Dienstag, Donnerstag und Samstag 7—8 Uhr,
Donnerstag 9—10 Uhr. | Derselbe. |
| 170. | Materia medica I. Teil
Montag bis Freitag 2—3 Uhr. | Derselbe. |
| 171. | Allgemeine Chirurgie
Montag, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr. | Hr. E. HESS, P. o. |
| 172. | Operationslehre
Montag, Mittwoch und Freitag 7—8 Uhr. | Derselbe. |
| 173. | Ambulatorische Klinik
Täglich 2—6 Uhr. | Derselbe. |
| 174. | Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere II. Teil
Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 8—9 Uhr. | Hr. H. BERDEZ, P. o. |
| 175. | Gerichtliche Tiermedizin
Montag und Mittwoch 8—9 Uhr. | Derselbe. |
| 176. | Klinik grösserer Haustiere
Täglich 10—12 Uhr. | Derselbe. |



V. Philosophische Fakultät.

I. Abteilung.

177. **Rechtsphilosophie und Sociologie** Hr. Dr. STEIN, P. o.
Donnerstag 5—7 Uhr.
178. **Geschichte der griechischen und römischen Philosophie** Derselbe.
Montag, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr.
179. **Die Anfänge der menschlichen Kultur** (II. Teil
publice und gratis) Derselbe.
Dienstag 6—7 Uhr.
180. **Philosophisches Seminar:**
a/ Kants Kritik der reinen Vernunft.
b/ Vorträge. Derselbe.
Samstag 2—4 Uhr.
181. **Fortsetzung des Sanskritkurses** Hr. Dr. MÜLLER-HESS, P. o.
Dienstag und Freitag 11—12 Uhr.
182. **Ausgewählte Hymnen des Rigveda** Derselbe.
Samstag 2—4 Uhr.
183. **Geschichte der englischen Litteratur im 17. und 18.**
Jahrhundert Derselbe.
Montag und Mittwoch 6—7 Uhr.
184. **Im englischen Seminar:**
a/ Altenglische Uebungen Derselbe.
Montag und Mittwoch 11—12 Uhr.
b/ Neuenglische Uebungen (Shakespeares Hamlet)
Samstag 11—12 Uhr. Derselbe.
185. **Grundzüge der vergleichenden Grammatik der semi-**
tischen Sprachen Hr. Dr. KURZ, P. e.
2stündig.
186. **Arabisch**, für Anfänger oder Vorgerückte (für
Letztere Lektüre von Mubarrads Kâmil) Derselbe.
2stündig.
187. **Syrisch**, für Anfänger; eventuell Fortsetzung des
Aethiopischen (Dillmanns Chrestomathie). Derselbe.
2stündig.
188. **Quintilian, I. I.** Hr. Dr. HAAG, P. o.
Montag, Dienstag und Freitag 10—11 Uhr.
189. **Thukydid**, ausgewählte Stellen (im philologischen
Seminar) Derselbe.
Montag und Mittwoch 2—3 Uhr.
190. **Einführung in die lateinische Sprache**, für Anfänger
und Vorgerücktere Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.

191. **Tuisikon Ziller's Erziehungslehre**, publice . . . Hr. Dr. HAAG, P. o.
Samstag 11—12 Uhr.
192. **Tacitus' Annal. B XIV mit Einleitung in das silberne
Zeitalter der römischen Litteratur** . . . Hr. Dr. PRÄECHTER, P. o.
2stündig.
193. **Erklärung der Gypsabgüsse nach Antiken im bernischen
Kunstmuseum** . . . Derselbe.
Öffentlich, Dienstag 3—4 Uhr.
194. **Die Lehren der alten Philosophen über Staat und
Gesellschaft** . . . Derselbe.
Öffentlich, Donnerstag 11—12 Uhr.
- Im philologischen Seminar:**
195. **Cicero de natura deorum und Besprechung einge-
reicherter Arbeiten** . . . Derselbe.
2stündig.
- Im philologischen Proseminar:**
196. *a/ Griechische kursorische Lektüre* . . . Derselbe.
1stündig.
197. *b/ Lateinische kursorische Lektüre* . . . Derselbe.
2stündig.
198. *c/ Uebungen im Lateinschreiben* . . . Derselbe.
1stündig.
199. **Geschichte der deutschen Litteratur von ihren An-
fängen bis ins 13. Jahrhundert** . . . Hr. Dr. VETTER, P. o.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7—8 Uhr
morgens.
200. **Altnordisch (Aelttere Edda)** . . . Derselbe.
2stündig.
201. **Historische Grammatik der deutschen Sprache** . . . Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr.
202. **Mittelhochdeutsch, mit Uebungen** . . . Derselbe.
Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr.
203. **Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung: Wulfila
oder Heliand; Arbeiten zur deutschen Gram-
matik und Litteraturgeschichte** . . . Derselbe.
2stündig.
204. **Albrecht von Hallers Gedichte** . . . Derselbe.
Freitag abend 6—7 Uhr.
205. **Denkmäler des Mittelalters in Bern und Umgebung**. Derselbe.
Mittwoch nachmittag 4—5 Uhr, bezw. Samstag
nachmittag, öffentlich.
205. **Mittelhochdeutsche Uebungen für Vorgerücktere** . Hr. Dr. SINGER, P. e.
2stündig.

206. **Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung:**
Uebungen zur historischen Grammatik Hr. Dr. SINGER, P. e.
1stündig.
207. **Die Fremdwörter im Deutschen** Derselbe.
Mittwoch 7—8 Uhr abends (publice).
208. **Geschichte der deutschen Litteratur im 18. Jahrhundert**
(Klopstock, Lessing, Wieland und ihre
Zeitgenossen) Hr. Dr. WALZEL, P. o.
Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
209. **Göthes Faust. Zweiter Teil** Derselbe.
Donnerstag 7—8 Uhr.
210. **Uebungen auf dem Gebiete der deutschen Litteratur**
des 16. und 17. Jahrhunderts Derselbe.
Dienstag 11—12 Uhr.
211. **Deutsches Seminar, Neuere Abteilung: Aesthetische**
Schriften Schillers Derselbe.
Dienstag 7¹/₄—9¹/₄ Uhr.
212. **Neuere deutsche Litteratur** (unentgeltlich) . . . Derselbe.
2 Stunden.
213. **Einführung in die englische Sprache** Hr. KÜNZLER, P.-D.
Donnerstag 11—12, Samstag 10—12 Uhr.
214. **Englische Syntax, mit Uebungen** Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.
215. **Lektüre und Erklärung moderner englischer Schrift-**
steller Derselbe.
Mittwoch 2—4 Uhr.
216. **Methodik des neusprachlichen** (speciell französischen)
Unterrichts Hr. Dr. FREYMOND, P. o.
Freitag 10—11 Uhr.
217. **Histoire de la littérature française au XVI^e siècle** . Derselbe.
Lundi et mercredi 10 à 11 heures.
218. **Geschichte der italienischen Litteratur** (Teil I). . Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.
219. **Italienische Lektüre** (Giusti) Derselbe.
Samstag 10—11 Uhr.
- Im romanischen Seminar:**
220. *a)* **Altfranzösische Uebungen** (Rolandslied). . . Derselbe.
Dienstag 7—9 Uhr morgens.
221. *b)* **Italienische Uebungen** (Dante, Purgatorio) . . Derselbe.
Montag 8—9 Uhr morgens.
222. **Die französischen Chronisten des Mittelalters** . . Hr. Dr. THORMANN, P.-D.
1stündig.

223. **Joinville: Histoire de Saint Louis.** Hr. Dr. THORMANN, P.-D.
1stündig.
224. **Difficultés de la langue française: Morphologie.** Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Lundi et Mercredi 9—10 heures.
225. **Rhétorique et versification (II^e partie)** Le même.
Jeudi 9—10 heures.
226. **Explication d'auteurs français.** Le même.
Mardi et Vendredi 9—10 heures.
227. **Histoire de la littérature française au 17^e siècle** Le même.
Samedi 8—10 heures.
228. **Séminaire français: Exercices et répétitions** Le même.
Mercredi 6—7 heures.
229. **Formenlehre der italienischen Sprache, mit Uebungen**
I. Teil Hr. NIGGLI, P.-D.
Freitag abends 7—9 Uhr.
230. **Lektüre des Lustspiels „O bere o affogare“ von**
L. di Castelnovo Derselbe.
Donnerstag 11—12 Uhr.
231. **Lettura ed interpretazione di prose scelte di Ugo**
Foscolo Derselbe.
2 Stunden.
232. **Allgemeine Geschichte des Mittelalters** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr.
233. **Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von der**
Reformation bis zur französischen Revolution. Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.
- Historisches Seminar:**
234. **a) Abteilung für Quellenkunde und Arbeiten nach**
den Quellen Derselbe.
Montag 7—8¹/₂ Uhr abends.
235. **b) Praktisch-pädagogische Abteilung und Repetitorium**
Mittwoch 7—8¹/₂ Uhr abends. Derselbe.
236. **Aelteste Schweizergeschichte** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
2 Stunden.
237. **Schweizergeschichte von 1291—1515** Derselbe.
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.
238. **Schweizergeschichte von 1798—1830.** Derselbe.
Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr.
- Historisches Seminar:**
239. **a) Kritische Uebungen.** Derselbe.
2 Stunden.

240. **b/ Pädagogische Uebungen** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
2 Stunden.
241. **Heraldik** Hr. Dr. v. MÜLINEN, P. e.
Montag 3—5 Uhr.
242. **Ausgewählte Partien aus der neuern Kunstgeschichte** Hr. P. VOLMAR, P. e.
Mittwoch 3—5 Uhr.
243. **Harmonielehre** Hr. HESS-RÜETSCHI, P.-D.
4stündig. Zeit und Ort nach Vereinbarung. Organist am Berner Münster
244. **Geschichte der Musik** Derselbe.
3stündig. Zeit und Ort nach Vereinbarung.
245. **Contrapunkt** Derselbe.
2stündig. Zeit und Ort nach Vereinbarung.
246. **Praktische Nationalökonomie** Hr. Dr. A. ONCKEN, P. o.
Dienstag bis Samstag 7—8 Uhr.
247. **Repetitorium der theoretischen Nationalökonomie** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.

NB. Die übrigen nationalökonomischen Vorlesungen siehe «Juristische Fakultät».

II. Abteilung.

248. **Kugelfunktionen mit Repetitorium** Hr. Dr. GRAF, P. o.
3stündig.
249. **Bessel'sche Funktionen mit Repetitorium** Derselbe.
3stündig.
250. **Differentialgleichungen** Derselbe.
2stündig.
251. **Differential- und Integralrechnung** Derselbe.
2stündig.
252. **Ausgewählte Kapitel der Mathematik und mathematischen Physik** Derselbe.
2stündig.
253. **Mathematisches Seminar** in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. G. Huber Derselbe.
2stündig.
254. **Bahnbestimmung der Planeten und Kometen (II. Teil)**
Doppelstern- und Sternschnuppenbahnen . Hr. Dr. G. HUBER, P. e.
2 Stunden.
255. **Theorie der elliptischen Integrale** Derselbe.
2 Stunden.

256. **Raumkurven und abwickelbare Flächen** Hr. Dr. G. HUBER, P. e.
2 Stunden.
257. **Mathematisches Seminar** in Verbindung mit Herrn
Prof. Dr. Graf. Derselbe.
1 Stunde.
258. **Differentialrechnung** Hr. Dr. OTT, P. e.
Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.
259. **Analytische Geometrie, I. Teil.** Derselbe.
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
260. **Elemente der darstellenden Geometrie** Hr. A. BENTELI, P.-D.
Montag, Mittwoch und Freitag 7—8 Uhr,
Donnerstag 8—9 Uhr vormittags.
261. **Praktische Geometrie, Uebungen auf dem Terrain** . Derselbe.
Mittwoch 2—5 Uhr.
262. **Das Gesetz der grossen Zahlen** Hr. Dr. MOSER, P.-D.
1 Stunde.
263. **Ausgewählte versicherungswissenschaftliche Kapitel** Derselbe.
Nach Uebereinkunft.
264. **Experimental-Physik, I. Teil** (Allgemeine Physik,
Akustik, Optik) Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich von 9—10 Uhr.
265. **Wärmelehre** (Schluss), publice Derselbe.
In einer zu bestimmenden Stunde.
266. **Repetitorium der Physik** Derselbe.
Samstag 10—11 Uhr und einer zu bestimmenden
Stunde.
267. **Theoretisch-praktischer Kurs der Photographie** . . Derselbe.
Mittwoch 2—6 Uhr.
268. **Physikalisches Praktikum** Derselbe.
Samstag 2—6 Uhr.
269. **Kathodenstrahlen, Röntgenstrahlen und elektrische
Wellen** Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden (1 Stunde
Theorie und 1 Stunde praktische Uebungen).
270. **Astrophysik. II. Teil** Hr. Dr. GRUNER, P.-D.
1 Stunde.
271. **Elektromagnetische Lichttheorie** Derselbe.
2 Stunden.
272. **Specielle anorganische Chemie** Hr. Dr. FRIEDHEIM, P. o.
Täglich (ausser Montag u. Samstag) 11—12 Uhr.
273. **Chemische Technologie der Brennstoffe und land-
wirtschaftlichen Gewerbe** (mit Exkursionen)
Donnerstag 5—7 Uhr. Derselbe.

274. **Anorganisches chemisches Praktikum** (Halbpraktikum
nur für qualitative Arbeiten) Hr. Dr. FRIEDHEIM, P. o.
Täglich 8—12 und 2—6 Uhr (ausser Samstags)
275. **Analytisch-chemisches Praktikum für Mediziner** Derselbe.
Montag und Donnerstag oder Dienstag und
Freitag 2—6 Uhr.
276. **Uebungen in der technischen Gasanalyse** Derselbe.
Einmal wöchentlich 3 Stunden nach Wahl.
277. **Organische Chemie** Hr. Dr. KOSTANECKI, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10 bis
11 Uhr, Freitag 10—11 und 6—7 Uhr.
278. **Repetitorium der organischen Chemie** Derselbe.
Freitag 5—6 Uhr.
279. **Organisch-chemisches Praktikum** Derselbe.
Montag bis Freitag 8—12 und 2—6 Uhr,
Samstag 8—12 Uhr.
280. **Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel** Hr. Dr. SCHAFFER, P.-D.
2stündig.
281. **Uebungen in der Lebensmitteluntersuchung** Derselbe.
Nach Vereinbarung.
282. **Repetitorium der Chemie der carbo- und hetero-**
cyclischen Verbindungen (für Chemiker). . . Hr. Dr. TAMBOR, P.-D.
2stündig.
283. **Einführung in die Chemie der organischen Farbstoffe** Derselbe.
1stündig (ohne akademischen Viertel).
284. **Analytische Chemie** Hr. Dr. MAI, P.-D.
2 Stunden.
285. **Repetitorium der anorganischen Chemie** Derselbe.
2 Stunden.
286. **Botanik, II. Teil** (Phanerogamen) Hr. Dr. E. FISCHER, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag
7—8 Uhr morgens und Exkursionen Samstag
nachmittags.
287. **Repetitorium der Botanik** Derselbe.
Montag 5—6 Uhr.
288. **Mikroskopischer Kurs für Anfänger** (Anatomie und
Morphologie der Phanerogamen) Derselbe.
Freitag 3—5 Uhr.
289. **Botanischer Kurs für Vorgerücktere** Derselbe.
Dienstag 2—5 Uhr.
290. **Arbeiten im botanischen Institut** Derselbe.
Nach Verabredung Halb- und Ganzpraktikum.

291. **Uebungen im Pflanzenbestimmen**, mit Erläuterung der wichtigsten einheimischen Phanerogamenfamilien Hr. Dr. L. FISCHER, P. h.
Montag 3—5 Uhr.
292. **Demonstrationen zur botanischen Morphologie und Systematik** (öffentlich). Derselbe.
Mittwoch 5—6 Uhr.
293. **Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere** Hr. Dr. STUDER, P. o.
Montag bis und mit Freitag 8—9 Uhr vorm.
294. **Systematische Zoologie der Chordonier** Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
11—12 Uhr vormittags.
295. **Zootomisch-zoologische Uebungen**. Derselbe.
2—4 Stunden.
296. **Zoologische Arbeiten im Laboratorium** Derselbe.
Täglich.
297. **Geologie und Paläontologie** Hr. Dr. BALTZER, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag u. Samstag
8—9 Uhr.
298. **Bau der Alpen** (publice). Derselbe.
1stündig, nach Vereinbarung.
299. **Geologisch-mineralogische Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten** Derselbe.
Drei- oder sechsstündig. Mittwoch 2—5 Uhr und
Donnerstag 2—5 Uhr.
300. **Mineralogisch-geologische Demonstrationen** im städt. naturhistorischen Museum Derselbe.
Einstündig. Nach Verabredung.
301. **Geologische Exkursionen** (gratis). Derselbe.
302. **Geologie der Schweiz — Exkursionen** Hr. Dr. KISSLING, P.-D.
Nach Vereinbarung.
303. **Astronomische und physikalische Geographie, Teil I** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
304. **Länder- und Völkerkunde von Amerika** Derselbe.
Mittwoch 4—5, Freitag 2—4 Uhr.
305. **Repetitorium der physikal. Geographie mit Uebungen** Derselbe.
2 Stunden.
306. **Colloquium verbunden mit Uebungen** Derselbe.
Mittwoch 2—4 Uhr.
307. **Anleitung zu selbständigen geographischen Arbeiten** Derselbe.
Donnerstag 3—6 Uhr.
308. **Geographische Exkursionen** Derselbe.

Lehramtschule.

I. 1.

309. **Geschichte der Pädagogik** Hr. Dr. HAAG, P. o.
Montag, Dienstag und Freitag 11—12 Uhr.
310. **Geschichte der deutschen Litteratur von ihren Anfängen bis ins 13. Jahrhundert** Hr. Dr. VETTER, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 7—8 Uhr morgens.
311. **Mittelhochdeutsch mit Uebungen** Derselbe.
Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr morgens.
312. **Grammaire française et exercices** Hr. BESSIRE, Lector.
Montag 7—9, Freitag 7—8 Uhr.
313. **Explication d'auteurs français** Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Dienstag und Freitag 9—10 Uhr.
314. **Formenlehre der englischen Sprache, Lesen und Uebersetzen leichterer Prosa** Hr. KÜNZLER, P.-D.
Donnerstag 11—12 Uhr, Samstag 10—12 Uhr.
315. **Formenlehre der italienischen Sprache, mit Uebungen** Hr. NIGGLI, P.-D.
Mittwoch 10—12 Uhr.
316. **Lektüre des Lustspiels „O bere o affogare“ von L. di Castelnuovo** Derselbe.
Donnerstag 11—12 Uhr.
317. **Allgemeine Geschichte des Mittelalters** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr.
318. **Schweizergeschichte von 1291—1515** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.
319. **Astromische und physikalische Geographie, I. Teil** . Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
320. **Knabenturnen: 1. u. 2. Turnjahr der Sekundarstufe** Hr. WIDMER, Turnlehrer.
Donnerstag 6—7 Uhr.
321. **Mädchenturnen: 1. u. 2. Turnjahr der Sekundarstufe** Derselbe.
Donnerstag 6—7 Uhr abends.

I. 3.

322. **Allgemeine Anatomie und Physiologie des Menschen** Hr. Dr. GIRARD, P. o.
In 3 zu bestimmenden Stunden.
323. **Methodik der Sekundarschulfächer** Hr. STUCKI.
Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.
324. **Lehrübungen in Sekundarschulklassen** Derselbe.
individuell.

325. **Historische Grammatik der deutschen Sprache** . . Hr. Dr. VETTER, P. o.
Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr morgens.
326. **Geschichte der deutschen Litteratur des 18. Jahrhunderts** Hr. SUTERMEISTER, P. e.
Montag 10—11 Uhr, Mittwoch 9—10 Uhr, Freitag 5—6 Uhr.
327. **Grammaire française et exercices** Hr. E. BESSIRE, Lecteur.
Dienstag 7—8 Uhr, Mittwoch 7—9 Uhr vormittags.
328. **Histoire de la littérature française au XVII^e siècle** . Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Samstag 8—10 Uhr.
329. **Rhétorique et versification** (II^e partie) Derselbe.
Donnerstag 9—10 Uhr.
330. **Englische Syntax mit Uebungen** Hr. KÜNZLER, P.-D.
Mittwoch 2—4 Uhr.
331. **Lektüre und Erklärung moderner englischer Schriftsteller** Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.
332. **Geschichte der italienischen Litteratur** (Teil I) . Hr. Dr. FREYMOND, P. o.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.
333. **Italienische Lektüre** (Giusti) Derselbe.
Samstag 10—11 Uhr.
334. **Allgemeine Geschichte der neueren Zeit** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.
335. **Schweizergeschichte von 1798—1830** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr.
336. **Länder- und Völkerkunde von Amerika** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Mittwoch 4—5, Freitag 2—4 Uhr.
337. **Knabenturnen**: 4. Turnjahr der Sekundarschulstufe Hr. WIDMER, Turnlehrer.
Freitag 6—7 Uhr abends.
338. **Mädchenturnen**: 4. Turnjahr d. Sekundarschulstufe Derselbe.
Dienstag 6—7 Uhr abends.
- II. 1.**
339. **Pädagogik** (siehe I. 1) Hr. Dr. HAAG, P. o.
340. **Neuhochdeutsche Grammatik mit Uebungen** . . . Hr. SUTERMEISTER, P. e.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.
341. **Lektüre von Schriftstellern des 18. Jahrhunderts** . . Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.
342. **Algebraische Analysis** (I. Teil) Hr. Dr. OTT, P. e.
Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.

343. **Goniometrie und ebene Trigonometrie** Hr. Dr. OTT, P. e.
Montag und Donnerstag 4—5 Uhr.
344. **Mathematische Uebungen** Derselbe.
Mittwoch 11—12 Uhr.
345. **Elemente der darstellenden Geometrie** Hr. A. BENTELI, P.-D.
Montag, Mittwoch und Freitag 7—8 Uhr,
Donnerstag 8—9 Uhr vormittags.
346. **Experimentalphysik, I. Teil** (Allgemeine Physik,
Akustik, Optik) Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Taglich 9—10 Uhr.
347. **Zeichnen: Formenlehre** Hr. F. DACHSELT.
Montag 5—6 Uhr.
348. **Styllehre** Derselbe.
Dienstag 5—6 Uhr.
349. **Farbenlehre mit praktischen Uebungen** Hr. RITTER, Zeichn.-L.
Montag 10—12 Uhr.
350. **Naturzeichnen** Derselbe.
Dienstag 7—9 Uhr.
351. **Turnen** (siehe I. 1) Hr. WIDMER, Turnlehrer.

II. 3.

352. **Anatomie und Physiologie des Menschen** (siehe I. 3) Hr. Dr. GIRARD, P. e.
353. **Methodik** (siehe I. 3) Hr. STUCKLI.
354. **Geschichte der deutschen Litteratur des 18. Jahrhun-**
derts (siehe I. 3) Hr. SUTERMEISTER, P. e.
355. **Elemente der Differentialrechnung** Hr. Dr. OTT, P. e.
Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.
356. **Analytische Geometrie, I. Teil.** Derselbe.
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
357. **Mathematische Uebungen** Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.
358. **Praktische Geometrie** Hr. A. BENTELI, P.-D.
Mittwoch 2—5 Uhr.
359. **Chemische Technologie der landwirtschaftlichen Ge-**
werbe Hr. Dr. FRIEDHEIM, P. o.
Donnerstag 4—6 Uhr.
360. **Botanik Phanerogamen** Hr. Dr. E. FISCHER, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag
7—8 Uhr vormittags.
361. **Uebungen im Pflanzenbestimmen mit Erläuterung der**
wichtigsten einheimischen Phanerogamenfamilien Hr. Dr. Ls. FISCHER, P. h.
Montag 3—5 Uhr.

362. **Systematische Zoologie der Chordonier** Hr. Dr. STUDER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
11–12 Uhr.
363. **Geologie und Paläontologie** Hr. Dr. BALTZER, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
8–9 Uhr.
364. **Zeichnen: Wandtafelübungen** Hr. RITTER, Zeichn.-L.
Dienstag 5–6 Uhr.
365. **Plastisches Zeichnen** Derselbe.
Dienstag 9–11 Uhr.
366. **Skizzierübungen** Derselbe.
Dienstag 2–3 Uhr.
367. **Architektonisches Zeichnen** Hr. DACHSELT. Zeich.-L.
Mittwoch 10–12 Uhr.
368. **Turnen** (siehe I. 3) Hr. WIDMER, Turnlehrer.



STUNDENPLAN.*)

I. a. Evangelisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Marti, Syrisch II.	Marti, Einleitung.	Marti, Einleitung.	Marti, Apokalypt. Stücke.	Marti, Einleitung.	Blösch, Zwingli.
8—9	Marti, Apokalypt. Stücke.	Marti, Jesaja I. Steck, Neutestam. Theologie.	Marti, Jesaja I. Steck, Neutestam. Theologie.	Steck, Neutestam. Theologie.	Marti, Jesaja I. Steck, Neutestam. Theologie.	Steck, Exeget. Ueb. Müller, Homilet. Uebungen.
9—10	Steck, Einleitung.	Steck, Redestücke. Lüdemann, Symbol.	Steck, Einleitung. Lüdemann, Symbol.	Steck, Redestücke. Lüdemann, Symbol.	Steck, Einleitung. Lüdemann, Symbol.	Steck, Exeget. Ueb. Müller, Homilet. Uebungen.
10—11	Blösch, Zwingli.	Lüdemann, Neuere Theologie.	Lüdemann, Neuere Theologie.	Lüdemann, Neuere Theologie.	Lüdemann, Neuere Theologie.	Lüdemann, Dogmat. Uebungen.
11—12	Barth, Kirchengeschichte des Mittelalters.	Barth, Kirchengeschichte des Mittelalters.	Barth, Kirchengeschichte des Mittelalters. Müller, Past.-Theol.	Barth, Kirchengeschichte des Mittelalters. Müller, Past.-Theol.	Barth, Kirchengeschichte des Mittelalters. Müller, Past.-Theol.	Lüdemann, Dogmat. Uebungen.
2—3			Müller, Katechet. Uebungen.			
3—4	Hadorn, Eschatolog. Jesu.	Lauterburg, Heidenmission.	Müller, Katechet. Uebungen.	Hadorn, Eschatolog. Jesu.	Lauterburg, Heidenmission.	
4—5	Barth, Leben des Paulus.	Barth, Leben des Paulus. Lauterburg, Katech.	Blösch, Kirchenhist. Uebungen.	Barth, Leben des Paulus.	Barth, Petrusbriefe. Lauterburg, Katechetik.	
5—6	Blösch, Oesterreich. Protestantismus.	Marti, Richterbuch.	Blösch, Kirchenhist. Uebungen.	Blösch, Oesterreich. Protestantismus.	Barth, Petrusbriefe.	
6—7		Marti, Richterbuch.	Marti, Syrisch II.			

*) Nur diejenigen Vorlesungen werden aufgenommen, für welche im Katalog eine bestimmte Zeit angegeben ist; Secierübungen, chemische Practica etc. sind weggelassen.

I. b. Katholisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Herzog, Erklärung der Briefe an die Corinther.	Herzog, Erklärung der Briefe an die Corinther.	Herzog, Erklärung der Briefe an die Corinther.	Herzog, Erklärung der Briefe an die Corinther.	Herzog, Erklärung der Briefe an die Corinther.	Herzog, Erklärung der Briefe an die Corinther.
8—9	Herzog, Erklärung ausgew. Psalmen.	Herzog, Homiletik und Katechetik.	Herzog, Erklärung ausgew. Psalmen.	Herzog, Homiletik und Katechetik.	Herzog, Exeget. Colloquium.	Herzog, Exeget. Colloquium.
9 10	Thürlings, Dogmat. I. Teil.	Thürlings, Dogmat. I. Teil.		Thürlings, Dogmat. I. Teil.	Thürlings, Dogmat. I. Teil.	Woker, Kirchengeschichte II. Teil.
10—11						Woker, Kirchengeschichte II. Teil.
11—12	Michaud, Histoire de l'Eglise de France au XVII ^e siècle (suite).	Michaud, Théologie dogmatique: Les sacrements.	Michaud, Théologie dogmatique: Les sacrements.		Michaud, Histoire de l'Eglise de France au XVII ^e siècle (suite).	Woker, Kirchengeschichtliche Uebungen. Michaud, Exercices et répétitions.
3—4	Thürlings, Ethik, I. Teil.	Thürlings, Ethik, I. Teil.	Thürlings, Dogmat. und ethisches Repetitorium.	Thürlings, Ethik, I. Teil.	Thürlings, Ethik, I. Teil.	
4—5			Thürlings, Dogmat. und ethisches Repetitorium.			
5—6		Woker, Kirchengeschichte II. Teil.		Woker, Kirchengeschichte II. Teil.		
6—7		Woker, Kirchengeschichtliche Uebungen.				
7—8	Thürlings, Liturg. musikwissensch. Uebungen.			Thürlings, Liturg. musikwissensch. Uebungen.		

II. Juristische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Reichel, Eidg. Betr.-u. Konkursrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Reichel, Eidg. Betr.-u. Konkursrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Reichel, Eidg. Betr.-u. Konkursrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.
8—9	Lotmar, Pandekten. Rossel, Code Napoléon.	Lotmar, Pandekten. Rossel, Code Napoléon. Salis, Gesch. d. Bundesstaatsrechts. Gmür, Bundescivilrechtspflege.	Lotmar, Pandekten. Rossel, Code Napoléon. Gmür, Haftpflichtgesetzgebung.	Lotmar, Pandekten. Gmür, Haftpflichtgesetzgebung.	Lotmar, Pandekten. Gmür, Bundescivilrechtspflege.	Lotmar, Romanist. Seminar. Schmidt, Wirtschaftspolitische Grundfragen.
9—10	Lotmar, Geschichte der römischen Rechtsquellen. Rossel, Code Napoléon. Gretener, Deutsches und bern. Strafprozessrecht.	Rossel, Code Napoléon. Gretener, Deutsches und bern. Strafprozessrecht. Salis, Gesch. d. Bundesstaatsrechts. Reichesberg, Gewerbe- und Handelspolitik.	Rossel, Code Napoléon. Gretener, Deutsches und bern. Strafprozessrecht.	Lotmar, Geschichte der römischen Rechtsquellen. Gretener, Deutsches und bern. Strafprozessrecht.	Gretener, Deutsches und bern. Strafprozessrecht. Reichesberg, Gewerbe- und Handelspolitik.	Lotmar, Romanist. Seminar.
10—11	Marcusen, Instit. des röm. Privatrechts. Huber, Schweiz. Rechtsgeschichte	Marcusen, Instit. des röm. Privatrechts. Huber, Schweiz. Rechtsgeschichte Zeerleder, Deutsch. Privatrecht.	Marcusen, Instit. des röm. Privatrechts. Huber, Gesetzgebungspolitik. Zeerleder, Deutsch. Privatrecht.	Marcusen, Instit. des röm. Privatrechts. Huber, Schweiz. Rechtsgeschichte	Marcusen, Instit. des röm. Privatrechts. Huber, Schweiz. Rechtsgeschichte Zeerleder, Deutsch. Privatrecht.	Zeerleder, Deutsch. Privatrecht. Reichesberg, Einleit. in die Verwaltungsstatistik.
11—12	Huber, Schweiz. Obligationenrecht.	Huber, Schweiz. Obligationenrecht. Zeerleder, Deutsch. Privatrecht.	Huber, Gesetzgebungspolitik. Zeerleder, Deutsch. Privatrecht.	Huber, Schweiz. Obligationenrecht.	Huber, Schweiz. Obligationenrecht. Zeerleder, Deutsch. Privatrecht.	Zeerleder, Deutsch. Privatrecht. Reichesberg, Einleit. in die Verwaltungsstatistik.

II. Juristische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
2-3	Marcusen, Pandektenrepetitorium.	Oncken, Repet. der theoret. National-ökonomie.		Oncken, Repet. der theoret. National-ökonomie.		
3-4	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	
4-5	Salis, Gesch. d. Bundesstaatsrechts. Schmidt, Allgemeine Statistik.			Rossel, Code fédéral des obligations.	Rossel, Code fédéral des obligations.	
5-6	Salis, Oeff.-rechtl. Uebungen. Sieber, Repet. des eidgen. Bundesstaatsrechts. Schmidt, Allgemeine Statistik.	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Sieber, Repetit. des Völkerrechts. Gretener, Italien-positive Schule des Strafrechts.	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Sieber, Repet. des eidgen. Bundesstaatsrechts.	Sieber, Repetit. des Völkerrechts. Rossel, Code fédéral des obligations. Oncken, Seminar für Volkswirtschaftslehre und Konsularwesen. Gretener, Behandlung von Strafrechtsfällen.	Sieber, Repet. des eidgen. Bundesstaatsrechts. Rossel, Code fédéral des obligations. Oncken, Volkswirtschaftslehre und Konsularwesen. Huber, Uebungen.	
6-7	Lauterburg, Bern. Strafrecht. Salis, Oeff.-rechtl. Uebungen. Kebedgy, Droit international.	Marcusen, Pandektenrepetitorium.	Lauterburg, Bern. Strafrecht. Marcusen, Pandektenrepetitorium. Kebedgy, Droit international.	Lauterburg, Bern. Strafrecht. Kebedgy, Das Völkerrecht im Zustand des Unfriedens. Oncken, Volkswirtschaftslehre und Konsularwesen. Gretener, Beh. von Strafrechtsfällen.	Huber, Uebungen. Kebedgy, Droit international. Oncken, Volkswirtschaftslehre und Konsularwesen.	
7-8					Reichesberg, Socialpolitische Zeit- und Streitfragen.	

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6 ¹ / ₂ —8	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.
7—8	Strasser, Embryol.	Strasser, Embryol.	Strasser, Embryol. Tschirch, Mikr. Ueb.	Strasser, Histologie. Tschirch, Mikr. Ueb.	Strasser, Histologie.	Strasser, Histologie.
8—9	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Pharmac. und gerichtliche Chemie.	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Pharmac. und gerichtliche Chemie.	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Mikr. Ueb. Girard, Verbandskurs. Stooss, Klinik und Poliklinik d. Kinderkrankheiten.	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Mikr. Ueb.	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Pharmac. und gerichtliche Chemie.	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Pharmac. und gerichtliche Chemie.
8—9 ¹ / ₂	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.
9—10	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels. Emmert, Theoret. Augenheilkunde.	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels. C. Emmert, Oeff. Gesundheitspflege. Girard, Verbandskurs.	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels. Emmert, Theoret. Augenheilkunde.	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels.
9 ¹ / ₂ —10	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Jadassohn, Klinik d. Haut- und Geschlechtskrankh. Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.
10—11	Strasser, Mikr.Kurs. Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Strasser, Mikr.Kurs. Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	C. Emmert, Oeff. Gesundheitspflege. Jadassohn, Klinik d. Haut- und Geschlechtskrankh. Pflüger, Theoret. Augenheilkunde. Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Strasser, Mikr.Kurs. Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Strasser, Mikr.Kurs. Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
11—12	Strasser, Mikr. Kurs. Tschirch, Pharmakognosie.	Strasser, Mikr. Kurs. Tschirch, Pharmakognosie.	Tschirch, Pharmakognosie.	Strasser, Mikr. Kurs. Tschirch, Pharmakognosie.	Strasser, Mikr. Kurs. Pflüger, Ophthalmoskopisch. Kurs. Oesterle, Methoden d. gerichtl. Chem.	C. Emmert, Rep. der gerichtl. Medicin.
11—12 ^{1/2}	Langhans, Allgem. Pathologie. Emmert, Diagn. von Augenkrankh.	Langhans, Allgem. Pathologie.	Sahli, Spec. Pathol. und Therapie Emmert, Diagn. von Augenkrankh.	Langhans, Allgem. Pathologie.	Langhans, Allgem. Pathologie. Emmert, Diagn. von Augenkrankh. Jadassohn, Klinik d. Haut- und Geschlechtskrankh.	Sahli, Spec. Pathol. und Therapie.
11—1	Pflüger, Klinik und Polikl. d. Augenkrankheiten.	Pflüger, Klinik und Polikl. d. Augenkrankheiten.		Pflüger, Klinik und Polikl. d. Augenkrankheiten.		Pflüger, Augenoperationscurs.
2—3	Langhans, Sektionscurs.	Strasser, Topogr. Anatomie. Langhans, Mikrosk. Curs der pathol. Anatomie. Valentin, Prakt. der Kehlkopf-, Ohren- u. Nasenkrh.	Langhans, Sectionscurs. Strasser, Topogr. Anatomie.	Langhans, Mikrosk. Curs der pathol. Anatomie. Valentin, Prakt. der Kehlkopf-, Ohren- u. Nasenkrh. Oesterle, Mikroskop. Diagnose der officinellen Pflanzen.	Langhans, Sectionscurs. Strasser, Topogr. Anatomie.	Speyr, Psychiatrische Klinik.
2 ^{1/2} —5	Kronecker, Physiol. Uebungen.			Kronecker, Physiol. Uebungen.		
3—4	Langhans, Sektionscurs. Hefter, Pharmakologie.	Zimmermann, Repet. der Anatomie. Langhans, Mikrosk. Curs der pathol. Anatomie. Hefter, Pharmakologie.	Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie. Langhans, Sektionscurs. Hefter, Pharmakologie.	Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie. Langhans, Mikrosk. Curs der pathol. Anatomie. Hefter, Pharmakologie.	Langhans, Sectionscurs. Hefter, Pharmakologie.	Speyr, Psychiatrische Klinik.

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
4—5	C. Emmert, Gerichtliche Medicin. Kocher, Chirurg. Operationskurs. Girard, Allg. Hygiene und Schulgesundheitslehre.	C. Emmert, Gerichtliche Medicin. Girard, Allg. Hygiene und Schulgesundheitslehre. Asher, Physiologie der Sinnesorgane. Müller, Geburtshilf. Operationskurs.	C. Emmert, Gerichtliche Medicin. Zimmermann, Repet. der Anatomie. Müller, Geburtshilf. Operationskurs. Heffter, Prakt. Ueb. i. Anfertigen einfacher Arzneien.	C. Emmert, Gerichtliche Medicin. Stooss, Klinik und Poliklinik d. Kinderkrankheiten. Kocher, Chirurg. Operationskurs. Deucher, Chem. und mikr. Diagnostik.	C. Emmert, Gerichtliche Medicin. Girard, Allg. Hygiene und Schulgesundheitslehre. Müller, Geburtshilf. Operationskurs.	Kocher, Chirurg. Operationskurs.
5—6	Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie. Asher, Allg. Physiologie. Kocher, Chirurg. Operationskurs.	Kronecker, Rep. der Physiologie. Müller, Geburtshilf. Operationskurs.	Müller, Geburtshilf. Operationskurs. Heffter, Prakt. Ueb. i. Anfertigen einfacher Arzneien.	Kocher, Chirurg. Operationskurs. Stooss, Klinik und Poliklinik d. Kinderkrankheiten. Deucher, Chem. und mikr. Diagnostik.	Kronecker, Rep. der Physiologie. Müller, Geburtshilf. Operationskurs.	Kocher, Chirurg. Operationskurs.
6—7	Kocher, Chirurg. Operationskurs.	Walther, Geburtshilfe und Gynäkologie. Jadassohn, Pathologie und Therapie der Syphilis.	Walther, Geburtshilfe und Gynäkologie. Jadassohn, Diagnose und Behandlung der venerischen Krankheiten.	Kocher, Chirurg. Operationskurs.	Walther, Geburtshilfe und Gynäkologie. Stooss, Die Kinderernährung im Säuglingsalter.	Kocher, Chirurg. Operationskurs.
8—9			Dubois, Elektrotherapie.			
8—10					Deucher, Repet. der innern Medicin.	

IV. Veterinär-medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Guillebeau, Allg. Pathologie. Hess, Operationslehre.	Guillebeau, Allg. Pathologie. Noyer, Exterieur des Pferdes.	Guillebeau, Allg. Pathologie. Hess, Operationslehre.	Guillebeau, Allg. Pathologie. Noyer, Exterieur des Pferdes.	Guillebeau, Allg. Pathologie. Hess, Operationslehre.	Guillebeau, Allg. Pathologie. Noyer, Exterieur des Pferdes.
8—9	Rubeli, Centralnervensystem. Berdez, Gerichtliche Tiermedizin.	Rubeli, Embryologie Berdez, Spec. Pathol. u. Therap. II. Teil.	Rubeli, Embryologie Berdez, Gerichtliche Tiermedizin.	Rubeli, Sinnesorgane. Berdez, Spec. Pathol. u. Therap. II. Teil.	Rubeli, Embryologie Berdez, Spec. Pathol. u. Therap. II. Teil.	Rubeli, Embryologie Berdez, Spec. Pathol. u. Therap. II. Teil.
9—10	Kronecker, Physiol. Hess, Allg. Chirurgie Noyer, Hygiene I.	Kronecker, Physiol.	Kronecker, Physiol. Hess, Allg. Chirurgie Noyer, Hygiene I.	Kronecker, Physiol. Noyer, Exterieur des Pferdes.	Kronecker, Physiol. Hess, Allg. Chirurgie Noyer, Hygiene I.	Kronecker, Physiol.
10—12	Berdez und Noyer, Klinik.	Rubeli, Mikr. Kurs II Berdez und Noyer, Klinik.	Rubeli, Mikr. Kurs II Berdez und Noyer, Klinik.	Rubeli, Mikr. Kurs II Berdez und Noyer, Klinik.	Rubeli, Mikr. Kurs II Berdez und Noyer, Klinik.	Berdez und Noyer, Klinik.
11—12						Rubeli, Histologie.
2—3	Noyer, Mat. med. I. Teil.	Noyer, Mat. med. I. Teil.	Noyer, Mat. med. I. Teil.	Noyer, Mat. med. I. Teil.	Noyer, Mat. med. I. Teil.	
2—4		Rubeli, Mikr. Kurs I.		Rubeli, Mikr. Kurs I.		
2—6	Guillebeau, Bakter. Kurs. Hess, Ambul. Klinik.	Hess, Ambul. Klinik.	Hess, Ambul. Klinik.	Hess, Ambul. Klinik.	Guillebeau, Bakter. Kurs. Hess, Ambul. Klinik.	Hess, Ambul. Klinik.
3—4		Guillebeau, Sektion.	Guillebeau, Sektion.	Guillebeau, Sektion.		
5—6		Rubeli, Repetitor.	Rubeli, Histologie.		Rubeli, Repetitor.	

V. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8		Vetter, Gesch. der deutschen Litt. Freymond, Altfranz. Uebungen. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Benteli, Darstell. Geometrie. Fischer, Botanik.	Vetter, Gesch. der deutschen Litt. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Benteli, Darstell. Geometrie.	Vetter, Gesch. der deutschen Litt. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Fischer, Botanik.	Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Benteli, Darstell. Geometrie. Fischer, Botanik.	Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Fischer, Botanik.
8—9	Studer, Vgl. Anat. der Wirbeltiere. Baltzer, Geolog. und Paläontologie. Freymond, Italien. Uebungen.	Studer, Vgl. Anat. der Wirbeltiere. Freymond, Altfranz. Uebungen. Baltzer, Geolog. und Paläontologie. Vetter, Hist. Gramm.	Studer, Vgl. Anat. der Wirbeltiere. Baltzer, Geolog. und Paläontologie. Vetter, Mittelhochdeutsch.	Studer, Vgl. Anat. der Wirbeltiere. Vetter, Historische Grammatik. Benteli, Darstell. Geometrie.	Studer, Vgl. Anat. der Wirbeltiere. Baltzer, Geolog. und Paläontologie. Vetter, Mittelhochdeutsch.	Baltzer, Geolog. und Paläontologie. Michaud, Hist. de la littérature franç. au 17 ^e siècle.
9—10	Forster, Experim.-Physik. Michaud, Difficultés de la langue française.	Forster, Experim.-Physik. Michaud, Expl. d'auteurs français.	Forster, Experim.-Physik. Michaud, Difficultés de la langue française.	Forster, Experim.-Physik. Michaud, Rhétorique et versification.	Forster, Experim.-Physik. Michaud, Expl. d'auteurs français.	Forster, Experim.-Physik. Michaud, Hist. de la littérature franç. au 17 ^e siècle.
10—11	Haag, Quintilian I. I. Freymond, Hist. de la litt. franç. au 16 ^e siècle. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Gesch. d. italien. Litteratur Haag, Quintilian I. I. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Hist. de la litt. franç. au 16 ^e siècle. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Gesch. d. italien. Litteratur Kostanecki, Organ. Chemie.	Haag, Quintilian I. I. Freymond, Methodik des neusprachl. Unterrichts. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Italien. Lektüre. Künzler, Einf. in die engl. Sprache. Forster, Repet. der Physik.
11—12	Müller, Altenglische Uebungen. Walzel, Gesch. der deutschen Litt. im 18. Jahrh. Studer, Zoologie.	Müller, Sanskrit. Litteratur des 16. und 17. Jahrh. Studer, Zoologie. Friedheim, Specielle anorgan. Chemie.	Müller, Altenglische Uebungen. Walzel, Gesch. der deutschen Litt. im 18. Jahrh. Friedheim, Specielle anorgan. Chemie.	Studer, Zoologie. Friedheim, Specielle anorgan. Chemie. Künzler, Einf. in die engl. Sprache. Niggli, Lekt. der «O bere o affogare». Prächter, Lehr. d. a. Philos. über Staat und Gesellschaft	Müller, Sanskrit. Walzel, Gesch. der deutschen Litt. im 18. Jahrh. Studer, Zoologie. Friedheim, Specielle anorgan. Chemie. Künzler, Engl. Synt.	Müller, Neuengl. Uebungen. Künzler, Einf. in die engl. Sprache. Haag, Tuiskon Ziller's Erziehungslehre.

V. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
2-3	Haag, Thukydid. Brückner, Astron. u. physikal. Geogr.	Brückner, Astron. u. physikal. Geogr. Oncken, Repet. der theoret. National-ökonomie. Fischer, Botanisch. Kurs.	Haag, Thukydid. Brückner, Colloq. u. Uebungen. Künzler, Mod. engl. Schriftsteller. Benteli, Prakt. Geometrie.	Brückner, Astron. u. physikal. Geogr. Oncken, Repet. der theort. National-ökonomie. Baltzer, Geologisch-mineralog. Ueb.	Brückner, Länder- und Völkerkunde von Amerika.	Müller, Hymnen des Rigveda. Stein, Philosoph. Seminar.
2-6			Forster, Prakt. Kurs d. Photographie.			Forster, Physikal. Praktikum.
3-4	Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters. Müllinen, Heraldik. L. Fischer, Ueb. im Pflanzenbestimm.	Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters. Fischer, Botan. Kurs. Ott, Differentialrechnung. Prächter, Gipsabgüsse n. Antiken.	Künzler, Mod. engl. Schriftsteller. Volmar, Neuere Kunstgeschichte. Benteli, Prakt. Geometrie. Brückner, Colloq. mit Uebungen.	Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters. Brückner, Anleitung znm selbständig. Arbeiten. Baltzer, Geol.-mineralog. Uebungen.	Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters. Fischer, Mikr. Kurs. Ott, Differentialrechnung. Brückner, Länder- und Völkerkunde von Amerika.	Stein, Philosoph. Seminar. Müller, Hymnen des Rigveda.
4-5	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit. Müllinen, Heraldik. L. Fischer, Ueb. im Pflanzenbestimm.	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit. Ott, Analyt. Geometrie. Fischer, Botan. Kurs.	Vetter, Denkmäler des Mittelalters in Bern u. Umgeb. Volmar, Neuere Kunstgeschichte. Benteli, Prakt. Geometrie. Brückner, Länder- und Völkerkunde von Amerika.	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit. Baltzer, Geol.-mineralog. Uebungen. Brückner, Anleitung zum selbständig. Arbeiten.	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit. Ott, Analyt. Geometrie. Fischer, Mikr. Kurs.	
5-6	Stein, Geschichte d. griech. und röm. Philosophie. E. Fischer, Rep. der Botanik. Tobler, Schweizergeschichte von 1291-1515.	Tobler, Schweizergeschichte von 1291-1515.	Stein, Geschichte d. griech. und röm. Philosophie. Tobler, Schweizergeschichte von 1798-1830. L. Fischer, Bot. Morphologie und Systematik.	Stein, Rechtsphilos. und Soziologie. Tobler, Schweizergeschichte von 1798-1830. Friedheim, Techn. der Brennstoffe. Brückner, Anleit. z. selbständ. Arb.	Stein, Geschichte d. griech. und röm. Philosophie. Kostanecki, Repetit. der organischen Chemie.	

V. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1900.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6—7	Müller, Geschichte der engl. Literatur im 17. und 18. Jahrhundert.	Stein, Die Anfänge der menschlichen Kultur.	Müller, Geschichte der engl. Literatur im 17. und 18. Jahrhundert. Michaud, Exercices et répétitions.	Stein, Rechtsphilosophie und Soziologie. Friedheim, Chem. Technologie der Brennstoffe.	Kostanecki, Organ. Chemie. Vetter, Albrecht v. Haller's Gedichte.	
7—8			Singer, Fremdwörter im Deutschen.	Walzel, Goethe's Faust, 2. Teil.	Niggli, Formenlehre der italienischen Sprache.	
7—8 ^{1/2}	Woker, Historisches Seminar.		Woker, Historisches Seminar.			
7 ^{1/4} —9 ^{1/4}		Walzel, Deutsches Seminar.				
8—9					Niggli, Formenlehre der italienischen Sprache.	

Die Reglemente für das **theologische Seminar**, für das **romanistische Seminar**, für das **germanistische Seminar**, für das **Seminar für Volkswirtschaft und Konsumarwesen**, für das **historische Seminar**, für das **philologische Seminar**, für das **romanische Seminar**, für das **englische Seminar**, für das **deutsche Seminar**, für das **philosophische Seminar** und für das **mathematische Seminar** an der Hochschule können sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei dem Abwart der Hochschule und bei den Direktoren der betreffenden Seminarien eingesehen, bzw. bezogen werden.

Die **Stadt-Bibliothek** ist täglich von 2—4 Uhr, das Lesezimmer auch von 10—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

Die **Hochschulbibliothek**, in welcher die bisherige *Studentenbibliothek*, die *medizinische Bibliothek*, die *Predigerbibliothek* und die *Bibliothek der katholisch-theologischen Fakultät* aufgegangen sind, ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 10—12 und von 2—4 Uhr offen; für ihre Benutzung bezahlen die Studierenden bei der Immatrikulation einen einmaligen obligatorischen Beitrag von 5 Fr., Nichtstudierende ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und einen Jahresbeitrag von Fr. 6. Das Lesezimmer ist bis 10 Uhr abends geöffnet.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10¹/₂—12 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—5 Uhr. Die Studierenden der Hochschule haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die von der Künstlergesellschaft veranstalteten Extraausstellungen.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag von 3—5 Uhr, und Sonntag von 10¹/₂—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Der **Studienplan für Lehramtskandidaten** kann auf der Erziehungsdirektion und bei dem Abwart der Hochschule bezogen werden.

BERN, 5. Februar 1900.

Im Namen des akademischen Senates

Der Rektor

Prof. Dr. Ed. Brückner.

Akademische Preisaufgaben.

I. Preisaufgaben, fällig auf 1. Oktober 1900.

- a. **Katholisch-theologische Fakultät:** „Geschichtliche Würdigung und Erläuterung der Badener Konferenzartikel“.
- b. **Juristische Fakultät:** „Die Gestalt des ordentlichen Verfahrens der ersten Instanz in den wichtigsten schweizerischen Civilprozessordnungen“.
- c. **Philosophische Fakultät (I. Abteilung):** „Das schweizerdeutsche Verbum, vornehmlich in den Werken Jeremias Gotthelfs, sprachgeschichtlich untersucht“.
— (II. Abteilung): „Faunistische Bearbeitung einer Gruppe wirbelloser Tiere: ein Beitrag zur Fauna des Kantons Bern“.

II. Preisaufgaben, fällig auf 1. Oktober 1901.

- a. **Evangelisch-theologische Fakultät:** „Geschichte der Admissionsfeier im Kanton Bern, mit besonderer Beleuchtung des Admissionsbekenntnisses und -Gelübdes“.
- b. **Die juristische Fakultät** wünscht — etwa unter dem Titel „Klagencession statt Barleistung“ — aus dem römischen und womöglich auch aus einem modernen Rechte die Frage beantwortet zu sehen, in welchen Fällen und aus welchen Gründen ein Schuldner das Recht hat, statt durch Vornahme der geschuldeten Leistung sich durch Abtretung eines ihm gegen einen dritten zustehenden Anspruchs zu befreien.
- c. **Medizinische Fakultät:** „Es sind die in den letzten Jahren vorgeschlagenen Methoden für die quantitative Quecksilberbestimmung im Harn hinsichtlich ihrer Genauigkeit und praktischen Leistungsfähigkeit zu prüfen. An der Hand der hierdurch erlangten Resultate sind die Ausscheidungsverhältnisse des Quecksilbers bei verschiedenen Applikationsarten (Inhalation, Inunction u. s. w.) zu untersuchen“.
- d. **Philosophische Fakultät (I. Abteilung):** „Wesen und Methoden der socialen Psychologie“.
— (II. Abteilung): „Es ist an der Hand alter Karten, insbesondere der Gygerschen Karte des Kantons Zürich, Aenderungen nachzuspüren, die sich in den letzten Jahrhunderten im geographischen Bild der Schweiz, sei es in physischer, sei es in antropogeographischer Hinsicht vollzogen haben“.

Lazaruspreis für Philosophie:

„Das sociale Verhalten des menschlichen Individuums zur menschlichen Gattung“.

Jede Arbeit muss ein Motto tragen und von einem versiegelten Couvert begleitet sein, das als Aufschrift dasselbe Motto zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Bern, den 18. November 1899.

Der Rektor der Hochschule:
Ed. Brückner.

